

Fohlen
Aktuell

Aus Fohlen werden Sieger ...

DIE FOHLENAUKTION AM SAMSTAGABEND UNTER FREIEM SOMMERHIMMEL IST SEIT MITTLERWEILE FÜNF JAHREN EIN HÖHEPUNKT DES INTERNATIONALEN TRAKEHNER BUNDESTURNIERS IN HANNOVER. AM 25. JULI 2009 IST ES WIEDER SO WEIT: DER JAHRGANG 2009, SPORTLICH UND EXKLUSIV AUS VIELFACH HOCH DEKORierten UND ERFOLGREICHEN MÜTTERN UND VÄTERN, TRITT ERSTMALS INS RAMPENLICHT DES GROSSEN TURNIERSTADIONS.

Und nicht wenige dieser Kinderstars scheinen das Rampenlicht zu lieben: Nach sorgfältigen Aufzuchtjahren präsentieren sie sich zweieinhalb- oder dreijährig erneut ... und belohnen ihre Besitzer für das „Abenteuer Fohlenkauf“ aufs Allerschönste. Hier einige Beispiele aus den vergangenen Jahren:

■ Anja und Volker Lünighöner brachten **PRINCE PATMOS** v. Patmos a.d. Princie Diamond v. Kostolany auf Betreiben von Erhard Schulte nach Hannover zur Fohlenauktion. Petra Wilm erkannte die interessante Abstammung, ihr Sohn Philip schloss den auffällig gezeichneten kleinen Braunen schon im Stall in sein Herz: bei der abendlichen Auktion erhielt das Gestüt Tasdorf den Zuschlag und Prince Patmos wuchs auf holsteinischen Weiden heran. Seine Auftritte als Köranwärter beim Hengstmarkt 2008, bei denen er durch Gelassenheit wie Doppelveranlagung am Sprung und in den Grundgangarten punktete, bescherten ihm die Herzen zahlreicher Zuschauer und ein grandioses Urteil der Körkommission: Prince Patmos wurde Reservesieger und ging im Auktionsring an die Bezold & Hillebrand Dressur GbR. Mittlerweile verzeichnet der Braune bereits erste Erfolge in Reitpferdeprüfungen.

■ Die kleine Cadeau-Tochter **KALLA** a.d. Kashooga v. Matador gehörte ebenfalls 2006 zum Auktionslot im Reiterstadion Hannover. Eleganz pur, war das Stütchen aus der Zucht von Sander Gellhaar, Steinau, bereits Siegerfohlen in Hörstein gewesen, blieb jedoch am Abend der Auktion zunächst ein Geheimtipp. Erhard Schulte, der das Fohlen entdeckt hatte, ermunterte die Leipziger Anwältin Corinna Osinski zum Kauf ... im Mai 2009 dann ein überwältigender Moment für die neue Besitzerin: ihre Kalla wurde mit sensationellen 58 Punkten überragende Siegerstute der



FOTO: WWW.SPORTFOTOS-LARENZ.DE

Auktionsfohlen, Reservesieger der Körung und mittlerweile erfolgreich in Reitpferdeprüfungen: Prince Patmos v. Patmos.

Zentralen Eintragung in Moritzburg in den Neuen Bundesländern Süd.

■ Zwei weitere Jahrgangskolleginnen eroberten sich bei der Zentralen Eintragung in Schleswig-Holstein den Weg zur Verbandsprämie: Karl Heinz Hillman aus Rethem ist Züchter der E.H. Buddenbrock-Tochter **LIBERTÉ**, deren Pedigree auch mütterlicherseits über Siegerhengst Fontainbleau und E.H. Ravel sportlich wie züchterisch bestens abgesichert ist. Das Gestüt Hohenschmark entdeckte das bezaubernde Rappstutfohlen im Auktionsring in Hannover – und wurde am 1. Mai

bei der Zentralen Eintragung mit der Prämienanwartschaft und 55 Punkten belohnt.

■ Anja Schattling aus Waigandsheim hatte das braune Stutfohlen **MINZLADY** nach Hannover gebracht. Durchdacht mit Springgenen angepaart, überzeugte die Tochter des rittigen vielfachen S-Siegers Heops a.d. Minzgold v. E.H. Sixtus ebenfalls die Verbandspräsidentin und trat nach der Auktion auf dem Bundesturnier die Reise ins Gestüt Tasdorf an. Bei der Zentralen Eintragung in Tasdorf bewies die braune Stute überzeugend, dass Springblut auch mit allen für eine künftige Zuchtstute gefragten Attributen glänzen kann und erhielt mit 54,5 Punkten souverän die Prämienanwartschaft.

■ Durch besonderen Charme und Typ fiel ein dunkelbrauner Junghengst beim letzten Hengstmarkt auf: **AKANTHUS** v. E.H. Connery a.d. Alisa v. E.H. Sixtus erhielt zwar nicht das positive Körurteil, stand aber bei der Auktion der Hengste als teuerster nicht gekörter Hengst im Rampenlicht. Hippologe Hubertus Schulze-Rückamp ersteigerte den dunkelbraunen Charmeur für seinen Hubertushof – und ist von seiner Entwicklung so begeistert, dass Akanthus als Hengst in sein Reitpferdeleben starten darf. Züchter Dr. Martin Mehrrens brachte das Hengstfohlen im Jahr 2006 zur Auktion auf dem Bundesturnier, wo sich spontan eine Bietergemeinschaft bildete, die den Kleinen ebenso spontan ersteigerte ...

■ Ein weitere Jahrgangskollege bezauberte auf dem Hengstmarkt 2008 mit Schick und Bewegungspotenzial: **SIRIUS**, ein Sohn des Dressurheroen Insterburg TSF a.d. Pr.St. Sabrina v. Matador. Nicole Schienstock ist Züchterin des schwarzbraunen Edelmannes,





Kalla v. Cadeau, strahlende Siegerin der ZSE Neue Bundesländer Süd, wurde auf der Fohlenauktion in Hannover entdeckt.

► der bereits als Sieger der westfälischen Hengstfohlen im Auktionsring in Hannover antrat und zwei Jahre später von Hans-Joachim Gericke in Neumünster ausgestellt wurde und dort zu einem Publikumsliebbling avancierte.

■ Auch der Jahrgang 2005, dessen Vertreter auf der ersten Fohlenauktion beim Bundesturnier in Hannover ihr Debüt gaben, war zwei Jahre später mit einem gekörnten Hengst auf dem Hengstmarkt vertreten: Der ehemalige Jungzüchter Fabian Hage hatte **HAGE'S BEST**, einen kapitalen Sohn des Freudenfest a.d. Hekate v. Exklusiv, zur Auktionspremiere entsandt. Die Käufer, das Gestüt Hämelschenburg, wurden als Aussteller des Braunen mit dem positiven Körurteil 2007 belohnt. Über die Hengstmarktauktion ging der Bewegungskünstler an den renommierten Tannenhof und erhielt dort den Namen **HERZOG VON HEIDENROD**. Leider ging der Hengst ein, bevor er sich sportlich oder züchterisch profilieren konnte.

■ Sein Jahrgangskollege **BATIST** v. E.H. Tambour a.d. Pr.u.St.Pr.St. Belle Epoque v. E.H. Partout, wechselte als GP-Fohlen mit erlesener Abstammung ebenfalls auf Hannovers Premierveranstaltung die Besitzer. Dr. Ingo Braun, Lippetal, zeichnet als Züchter des eleganten Dunkelbraunen, Dr. Elke Söchtig ersteigerte das Hengstfohlen und stellte es zwei Jahre später in Neumünster als Köranwärter aus.

■ Familie Kleinfeld aus Selent ersteigerte im Jahr 2005 das braune Hengstfohlen **LUCKY LUC** v. Gutsherr II a.d. Pr.u.St.Pr.St. Lucia v. Steinberg v. Caprimond aus der Zucht von Hans-Günther Berner, Edendorf. Der Kleine wuchs zu einem großrahmigen Ebenbild seines Großvaters Caprimond heran. Beim Anreiten zeigte er sich von seiner besten Seite, vermochte sich beim ersten Turnierstart sofort zu platzieren. Heute erfreut er das Herz seiner neu-



2006 Auktionsfohlen, 2009 Prämienanwärterin: **Liberté** v. E.H. Buddenbrock.



Ihre Jahrgangskollegin **Minzlady** v. Heops auf dem Weg zur Verbandsprämie.

en Besitzerin und Reiterin Angelika Krufft aus Koblenz, die den jungen Wallach ebenfalls bereits erfolgreich vorstellte und sich nun auf seine weitere Ausbildung freut.

■ Und auch eine junge Stute mit Anwartschaft auf die Prämie entstammt dem ersten Auktionslot beim Trakehner Bundesturnier: **MISS LOU LOU** v. E.H. Buddenbrock a.d. Miss Mimi v. Guter Planet ist von Michaela Böhn in Harsefeld gezogen und eroberte in Hannover das Herz von Philip Koch und seiner Mutter Petra Wilm. Als Vierjährige in Tasdorf zur Zentralen Eintragung vorgestellt, marschierte die braune Bewegungskünstlerin souverän mit 54 Punkten in die Prämienränge.

In diesem Jahr steht wieder ein sorgfältig ausgewähltes Lot an Spitzenfohlen mit besonderen Perspektiven für die Zucht wie für den Sport zur Auktion am Samstagabend. Auch Sieger fangen ganz klein an – und alle Besucher des Bundesturniers haben die Gelegenheit, sich an diesem Abend auf Fachkenntnis und Bauchgefühl zu verlassen und im rechten Moment beherzt die Hand zu heben ... auf Wiedersehen in Hannover.

SUMMARY

The Saturday night foal auction is one of the highlights of the international Trakehner horse show in Hanover. It is that time again: On 25 July 2009, athletic and exclusive foals from the 2009 crop, in many cases from highly decorated and successful parents, will enter the auction ring for the very first time. Many a grown-up former auction foal has started an amazing career in breeding or sports, like for example champion mare Kalla, the premium mares Liberté, Minzlady and Miss Lou Lou, reserve champion stallion Prince Patmos, the licensed stallion Hages Best as well as various other 2-yr-old colts which sold dearly at the auction at the Trakehner stallion market. Even champions have to start small – on 25 July you are going to have another opportunity to purchase top-quality foals...see you at the Trakehner Bundesturnier in Hanover

Glanzvolle Fohlenschau in Hämelschenburg

■ Strahlender hätte das Wetter an diesem Pfingstmontag im Gestüt Hämelschenburg nicht sein können. 42 Trakehner Fohlen präsentierten sich der Kommission, und mehr als 900 Zuschauer verfolgten die einzelnen Auftritte der Youngster. Die jeweiligen Endringe boten Eindrücke höchster Qualität in Verbindung mit augenscheinlicher Sportlichkeit. Championesse bei den Stutfohlen wurde eine Tochter des jungen **SYMONT** in seltener Machart. Hinsichtlich Rassetyp, Körperharmonie und Bewegungskapazität erfüllt der jüngste Nachwuchs der Spitzenstute Rominten v. Manrico (Z.: Hendrik Lindhorst) höchste Ansprüche. Bei den Hengstfohlen wurde ein Sohn des **GRAFENSTOLZ** aus einer Buddenbrock-Mutter (Z.: Thomas Hus) an die Spitze gestellt. In beeindruckender Machart präsentierte sich hier ein langbeiniger, mit großen Körperpartien ausgestatteter sportlicher Hoffnungsträger in erstklassiger Ga-

loppade. Ein Highlight der qualitätvollen Schau war der Auftritt der 22-jährigen **THIRZA** v. Karon, die in 18 Zuchtjahren ihr 18. Fohlen führte und nach wie vor zu den eindrucksvollsten Stutenpersönlichkeiten der Gesamtzucht zählt. Nicht weniger eindrucksvoll die Vorstellung der Kostolany-Tochter **CARARA**, einstmals Siegerstute, Leistungsprüfungssiegerin, Tarmstedter Championesse und Jahressiegerin. Die imponierende Schimmelstute hat von ihrer strahlenden Aura kaum eingebüßt und präsentierte sich in großem Gang und unverwechselbarem Stolz. Beate Langels und ihrer Mannschaft galten an diesem Tage große Anerkennung und viel Lob für eine zügig verlaufene Veranstaltung, die sich in professioneller Regie als werbewirksames Schaufenster nicht nur des Gestüts Hämelschenburg und seiner Zucht, sondern auch des gesamten Verbandes darstellte. Schu.